

# Landesarbeitsgruppe Hilfeplanung/Hilfeplankonferenz für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen M-V



Auf dem Weg zu  
landesweiten Standards

# Von der Idee zur Entstehung der LAG

---

- Seit 2000/01 einzelne Hilfekonferenzen
- 2006 Erhebung des IST-Stands zur Hilfeplanung
- Ergebnis: regional sehr unterschiedlicher Stand zu Verfahren der Hilfeplanung bei Eingliederungshilfe für psychisch Kranke
- Beschluss der Mitgliederversammlung `06 zur Gründung einer AG Hilfeplanung
- Geburtshelfer: **Modellprojekt KoDE**

# Gründung der LAG am 09.11.2007

---

- Sammlung erster Themen
- Verabredung einer Struktur:
  - 2 Sprecherinnen
  - aktive Mitglieder, die in verschiedenen Funktionen in der HPK mitarbeiten  
*(nicht nur Mitglieder im LSP)*
  - Einbeziehung aller Interessierten innerhalb einer Fachtagung

# Zielstellung der LAG HP/HPK

---

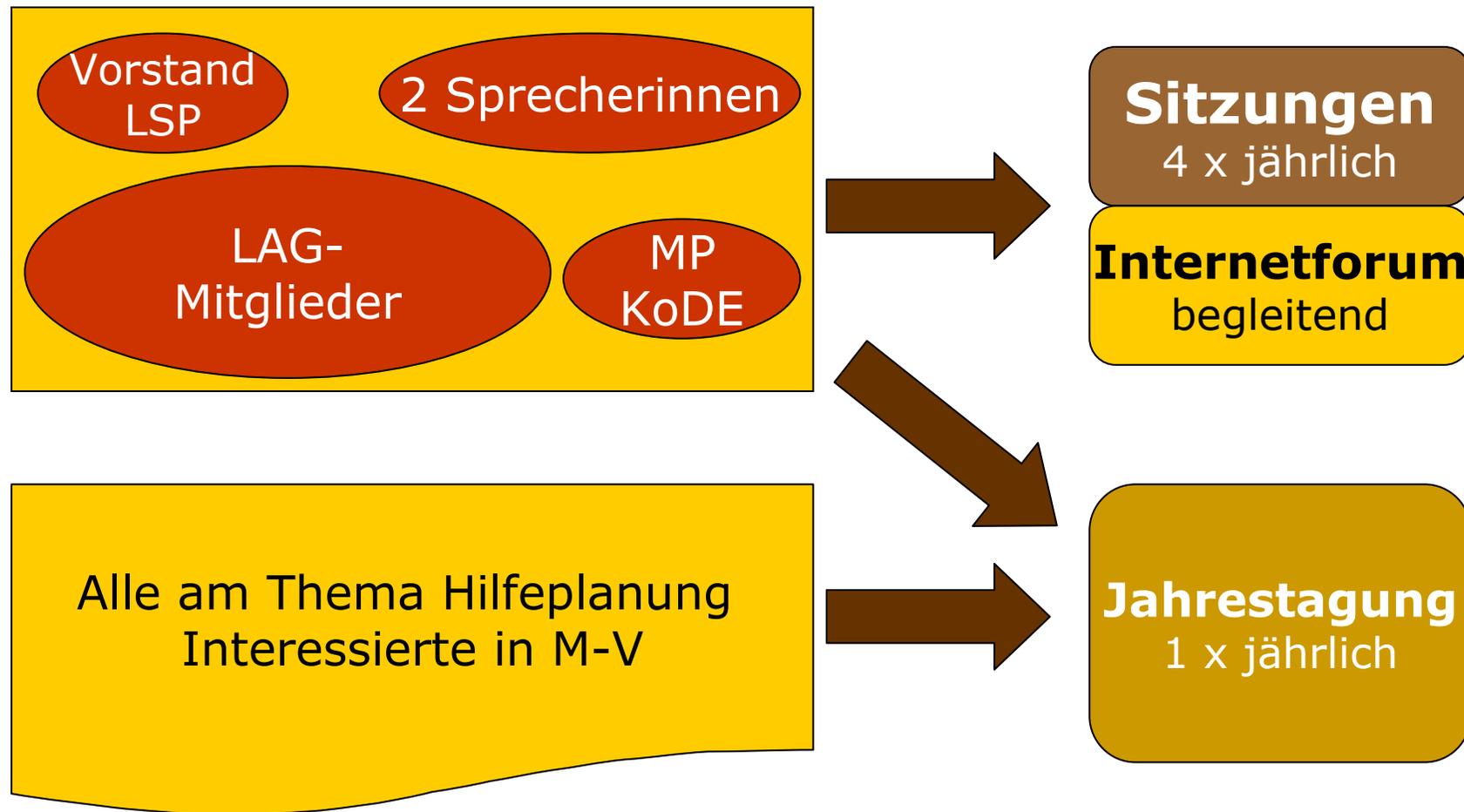
- Erarbeiten von Empfehlungen für
  - Struktur der Hilfeplanung
  - Geschäftsordnung für Hilfeplankonferenzen
  - Verfahren zur Hilfeplanung (IBRP ...)
- Fachliche Stellungnahmen zum Themenkreis der Hilfeplanung
- Ständiger, landesweiter Erfahrungsaustausch aller Beteiligten

# 25 Mitglieder (Stand: Okt. 08)

---

- 4 von Sozialämtern
- 6 von Gesundheitsämtern
- 3 von ARGEn
- 11 von Leistungserbringern
- 1 Vertreter der Psychiatrieerfahrenen
  
- 12 von 18 Gebietskörperschaften sind vertreten (=  $\frac{2}{3}$ )

# Arbeitsstruktur



# Inhalte und Ergebnisse 2008

---

- Gemeinsame Arbeitsordnung ✓
- Vergleich bestehender Regelungen für die HPK ✓
- Definition „Hilfeplankonferenz“ ✓
  - *Die HPK ist die Sitzung aller regelhaft an der Hilfeplanung Beteiligten, die eine fachliche Vorentscheidung über Art, Umfang und Dauer der zu erbringenden Leistungen trifft.*
- Empfehlung für Muster-Geschäftsordnung  
→ Schwerpunktthemen (✓)

# Inhalte und Ergebnisse 2008

---

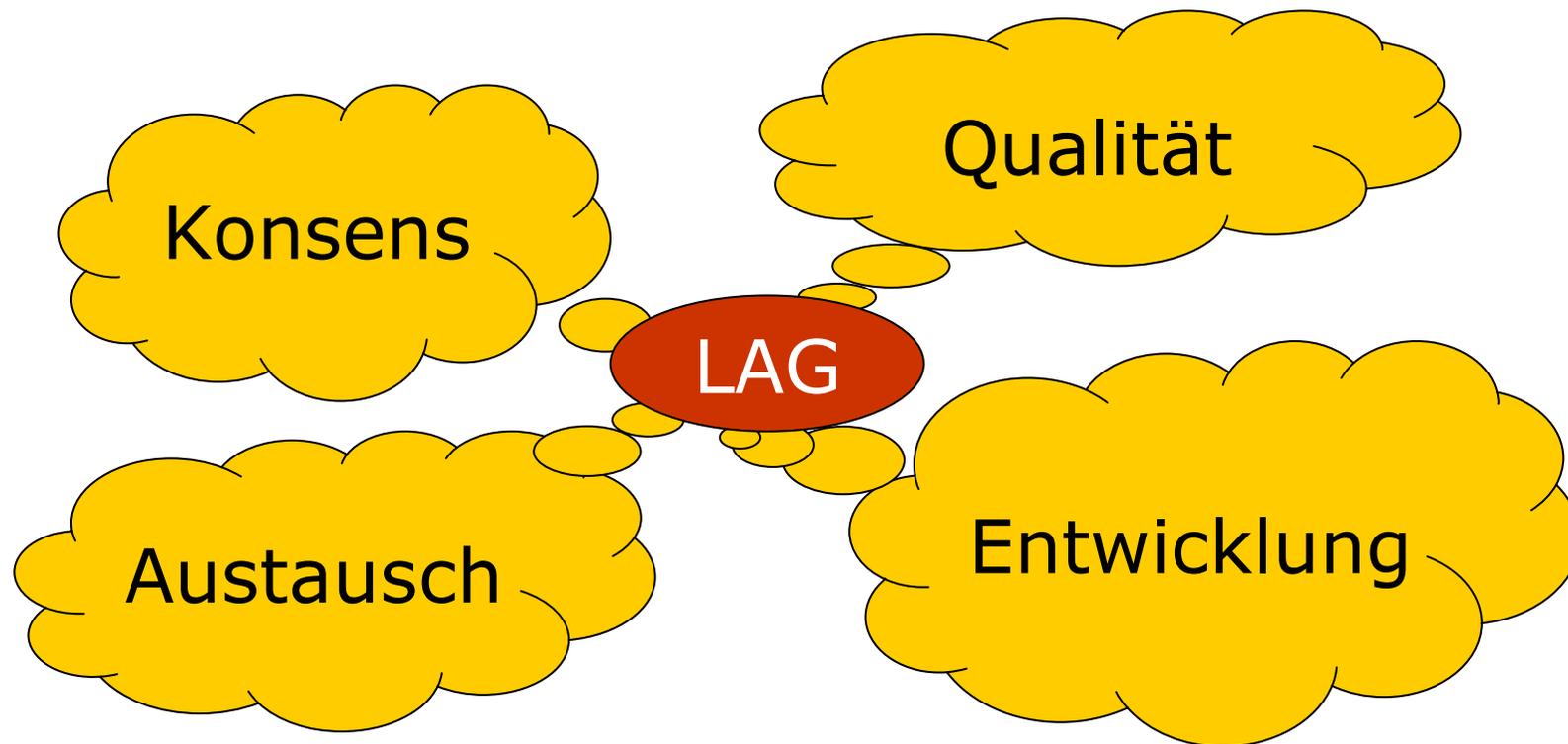
- Ablauf des Hilfeplanverfahrens (✓)
- Rolle des Sozialpsychiatrischen Dienstes ✓
- Qualitätskriterien der HPK ✓

Noch folgend:

- Anforderung an ein Hilfeplaninstrument:  
Beschäftigung mit dem IBRP-MV 2006©

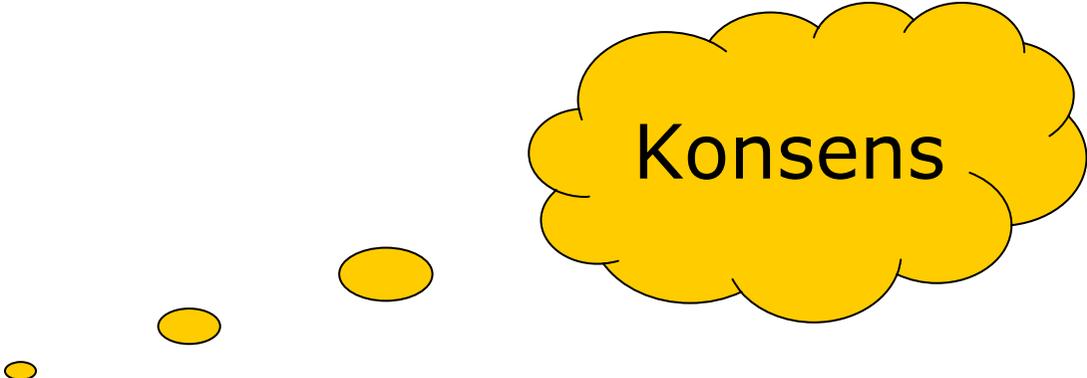
# Ausblick für die LAG

---



# Ausblick für die LAG

---

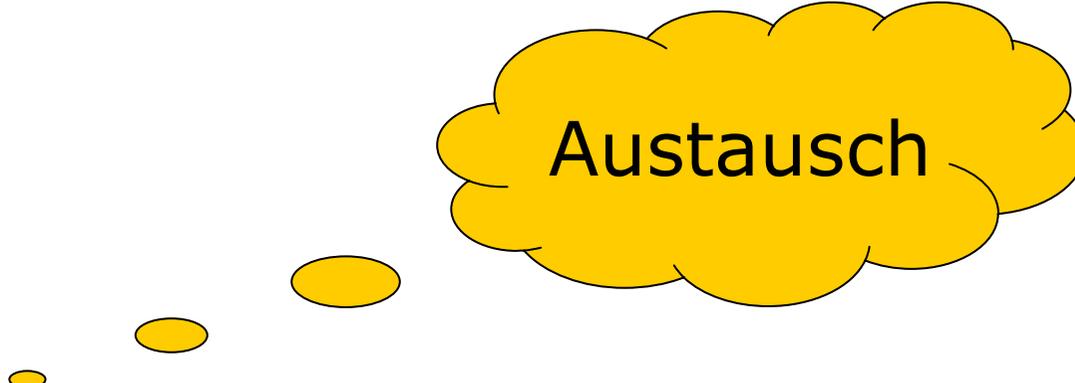


Konsens

- ... über einheitliche Standards der Hilfeplanung in Mecklenburg-Vorpommern anstreben
- ... finden zu einer Muster-Geschäftsordnung HPK

# Ausblick für die LAG

---

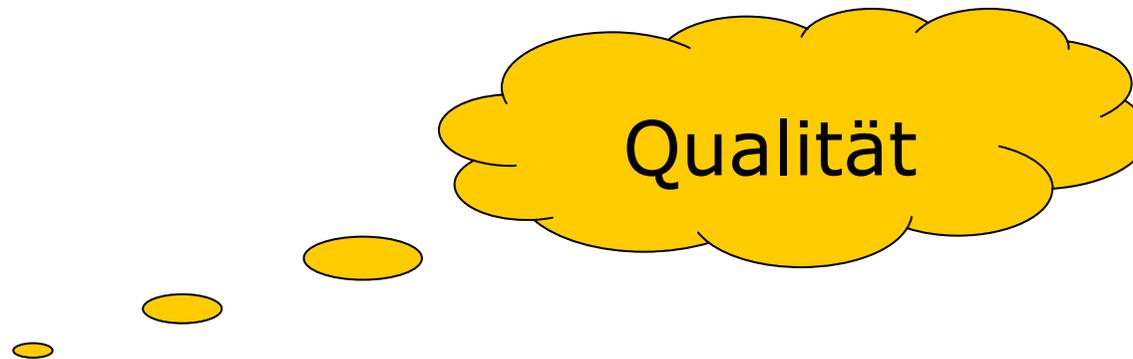


Austausch

- ... aller Beteiligten zu aktuellen Themen und Fragen der Hilfeplanung
- ... überregional – über den Tellerrand schauen
- ... multiprofessionell – Bereicherung durch andere Sichtweisen

# Ausblick für die LAG

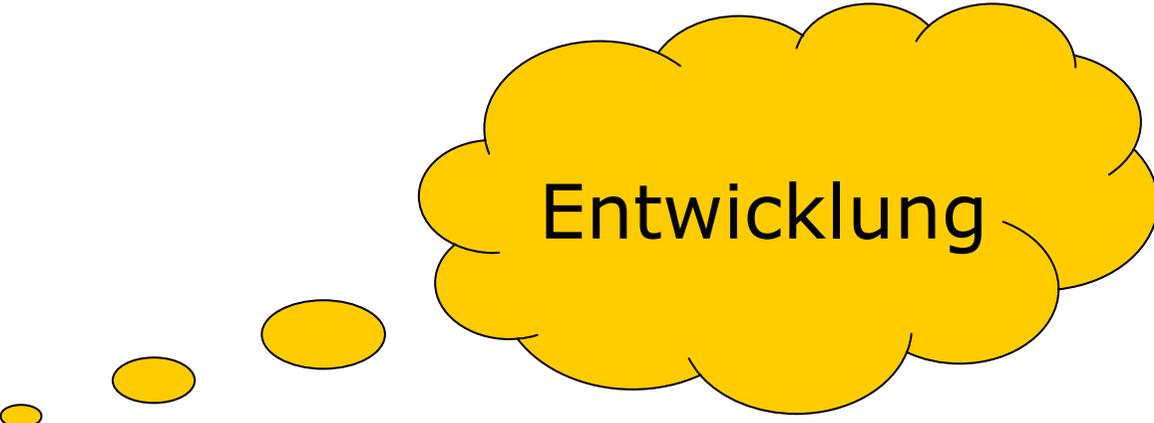
---



- ... im Hilfeprozess thematisieren
- ... sichern z.B. durch Einführung der von KoDE erprobten Instrumente (Checkliste, Fragebögen)
- ... weiterentwickeln zusammen mit dem Institut für Sozialpsychiatrie MV

# Ausblick für die LAG

---



Entwicklung

- ❑ ... der HPK nach neuesten wissenschaftlichen Standards
- ❑ ... von Netzwerken / Kommunikationskultur
- ❑ ... der Psychiatrielandschaft durch Beteiligung am Psychiatrieentwicklungsplan des Landes

# Landesarbeitsgruppe Hilfeplanung/Hilfeplankonferenz für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen M-V



**Wir sind auf dem Weg !  
Die Qualifikationsrunde ist geschafft !**